

Inhalt

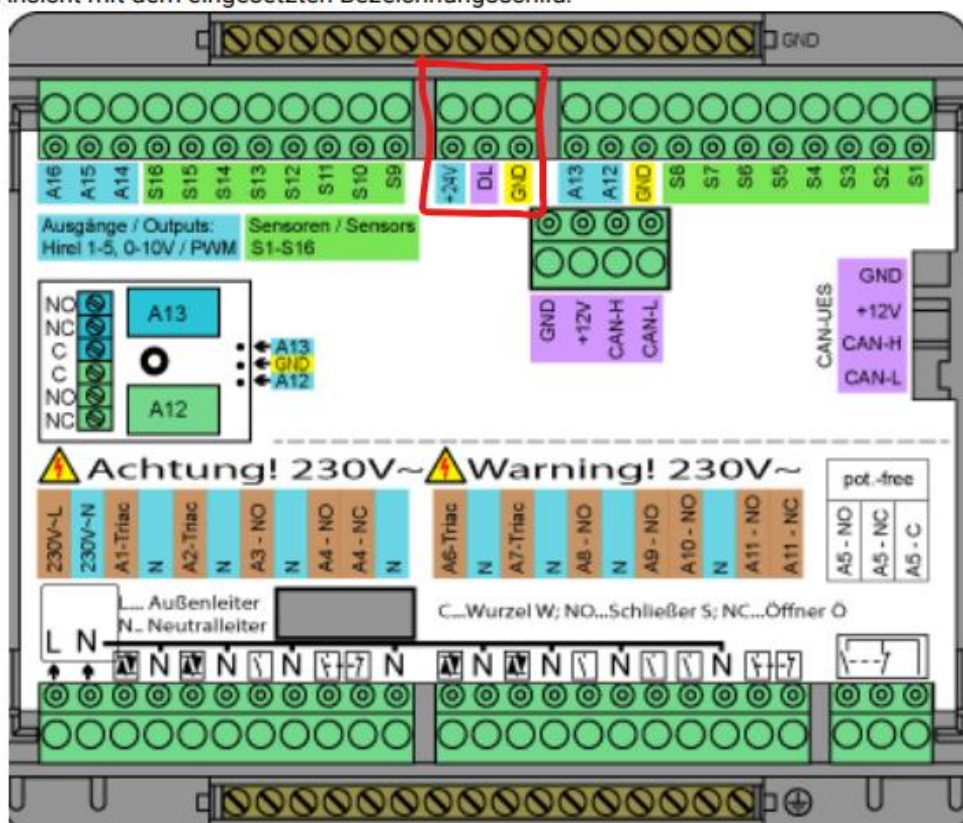
Pinout/ Klemmenübersicht/ Belegungsplan	1
DL-Bus.....	2
Schaltungsvarianten	3
SW	5
Links.....	5

Pinout/ Klemmenübersicht/ Belegungsplan

Klemmhilfe

Jedem Regler liegt ein Schild mit den Klemmenbezeichnungen bei, das zwischen den Kleinspannungs- und den 230V-Klemmen eingeklemmt wird. Nach Abschluss des elektrischen Anschlusses kann dieses Schild im Regler belassen oder auch entfernt werden.

Ansicht mit dem eingesetzten Bezeichnungsschild:



DL-Bus

Datenleitung für DL-Bus

Der DL-Bus besteht aus nur 2 Adern: **DL** und **GND** (Sensormasse). Die Spannungsversorgung für die DL-Bus-Sensoren wird über den DL-Bus selbst geliefert.

Die Leitungsverlegung kann sternförmig oder aber auch seriell (von einem Gerät zu nächsten) aufgebaut werden.

Als **Datenleitung** kann jedes Kabel mit einem Querschnitt von 0,75 mm² bis max. 30 m Länge verwendet werden. Über 30 m wird die Verwendung geschirmter Kabel empfohlen, was die zulässige Länge der Leitung auf 100 m erhöht.

Lange eng nebeneinander verlegte Kabelkanäle für Netz- und Datenleitungen führen dazu, dass Störungen vom Netz in die Datenleitungen einstreuen. Es wird daher ein Mindestabstand von 20 cm zwischen zwei Kabelkanälen oder die Verwendung geschirmter Leitungen empfohlen.

Bei Erfassung von zwei Regelungen mit einem Datenlogger müssen separate geschirmte Kabel eingesetzt werden. Die Datenleitung darf nie mit einer CAN-Busleitung im selben Kabel geführt werden.

Buslast von DL-Sensoren

Die Versorgung und die Signalübergabe von DL-Bussensoren erfolgt **gemeinsam** über eine 2-polige Leitung. Eine zusätzliche Unterstützung der Stromversorgung durch ein externes Netzgerät (wie beim CAN-Bus) ist nicht möglich.

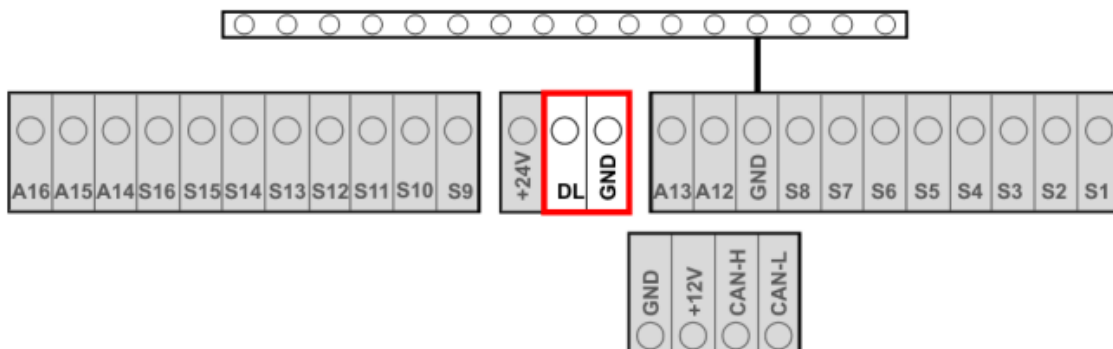
Durch den relativ hohen Strombedarf der Sensoren muss die „**Buslast**“ beachtet werden:

Der Regler UVR16x2 liefert eine maximale Buslast von **100%**. Die Buslasten der elektronischen Sensoren werden in den technischen Daten der jeweiligen Sensoren angeführt.

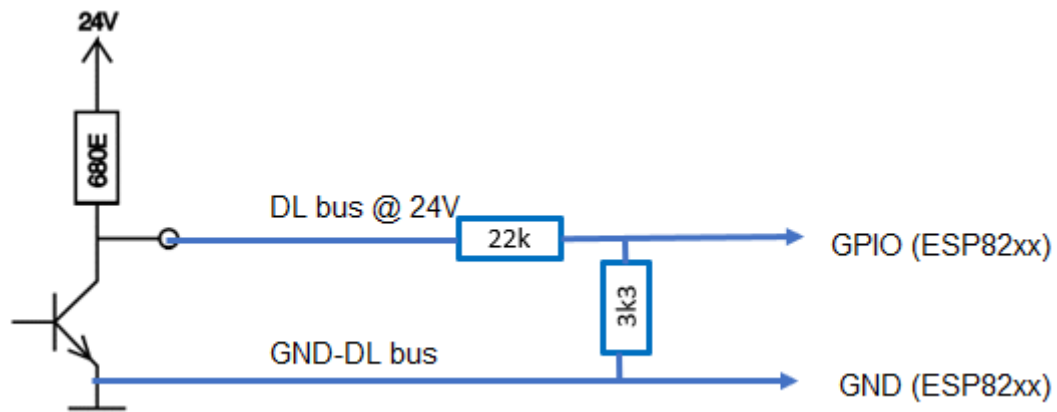
Beispiel: Der elektronische Sensor FTS4-50DL hat eine Buslast von **25%**. Es können daher maximal vier FTS4-50DL an den DL-Bus angeschlossen werden.

Klemmenplan Datenleitung für DL-Bus

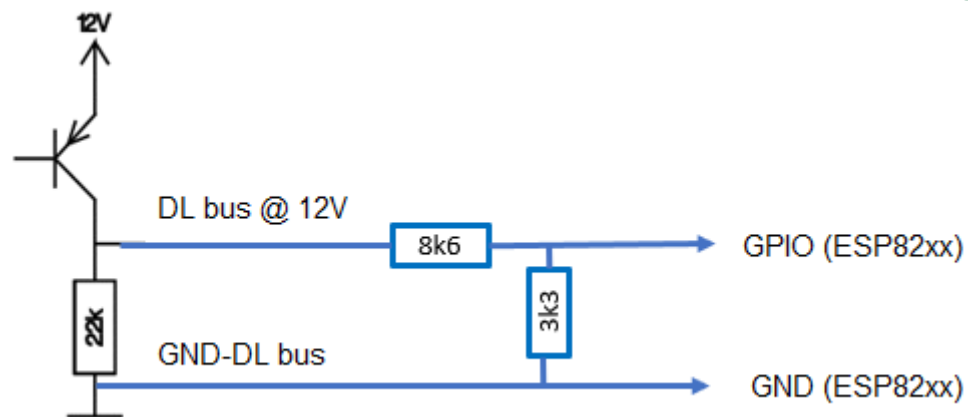
Sensormasse



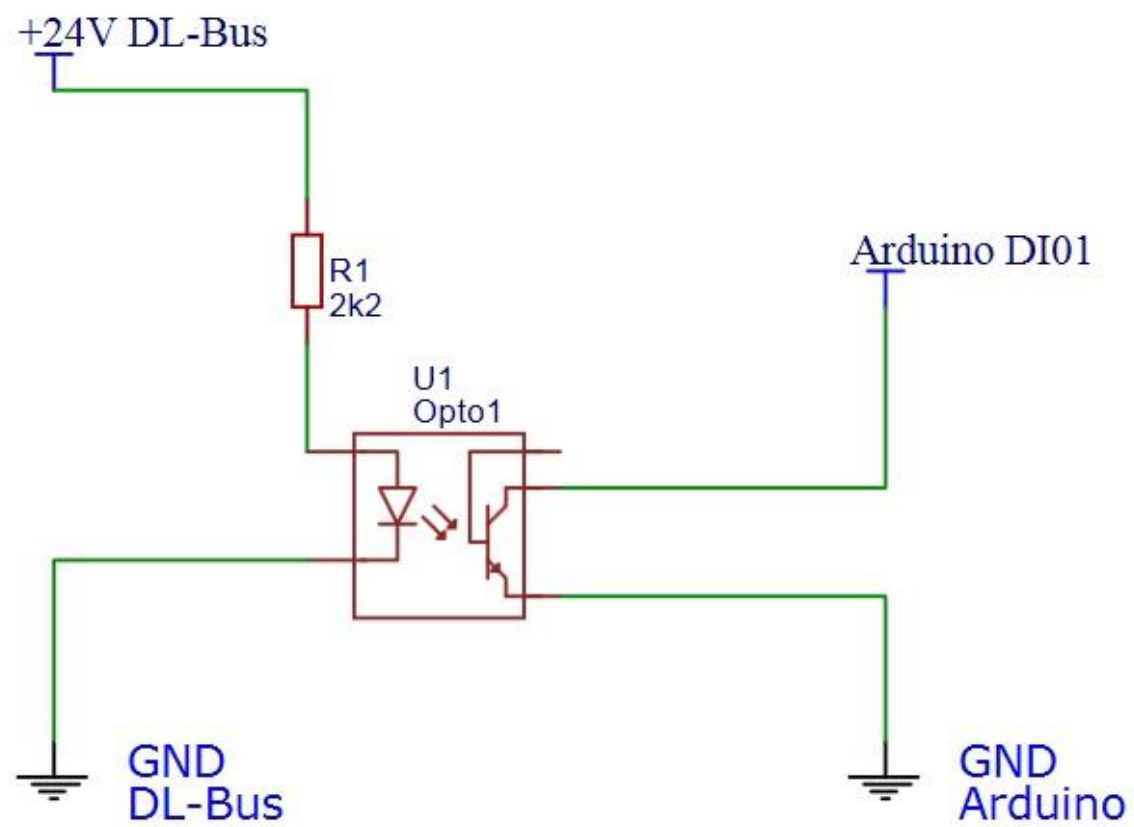
Schaltungsvarianten



https://espeasy.readthedocs.io/en/latest/Plugin/P092_UVR31.html

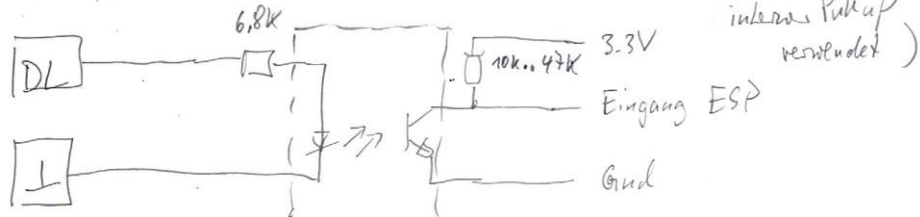


https://espeasy.readthedocs.io/en/latest/Plugin/P092_UVR1611.html



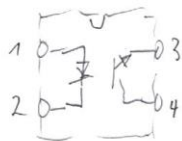
<https://forum.arduino.cc/t/arduino-zur-messwerterfassung-an-uvr1611-regelung-heizung/59416/15>

UVR64

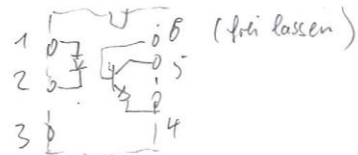


Optokoppler

z.B. SFH610, CNY17 oder ähnlich

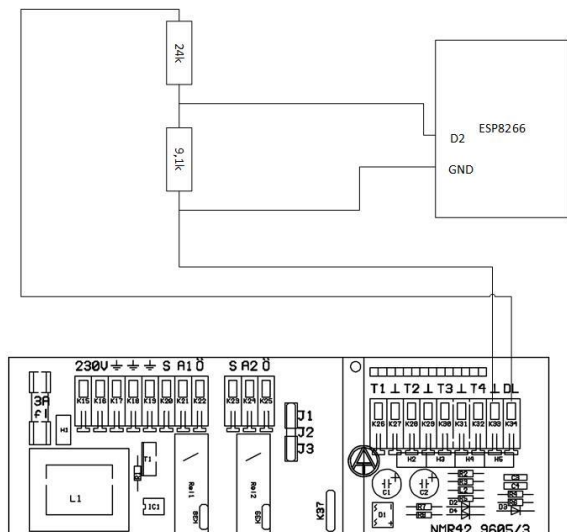
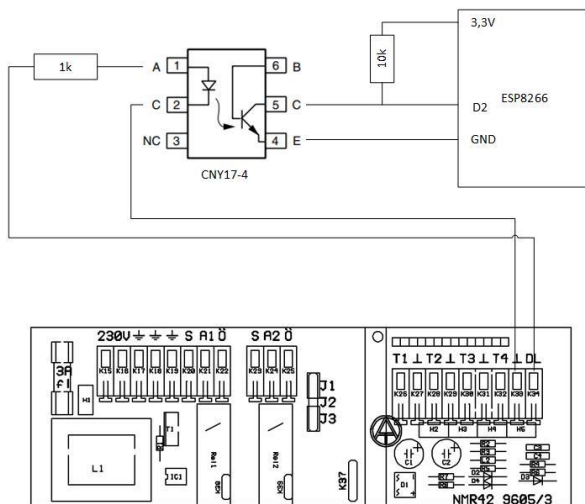


SFH610



CNY17

22.06.18
Harald Pekus



<https://www.mikrocontroller.net/topic/134862>

SW

<https://github.com/Buster01/UVR2MQTT>

Links

Mikrocontroller-Forum UVR-Diskussion: <https://www.mikrocontroller.net/topic/134862>

Manual UVR16x2: <https://www.ta.co.at/download/datei/1262>